

VERANSTALTUNGORT

Akademie des Sports des LandesSportBundes Niedersachsen e. V.,
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei nutzbar.

ANREISE

Mit der Bahn: Vom Kröpcke oder Hauptbahnhof aus mit den U-Bahn-Linien 3 oder 7 Richtung Wettbergen bis zu der Station „Stadionbrücke“, ca. 4 Min. Fußweg in Richtung HDI-Arena (Niedersachsenstadion) zum LandesSportBund.

Mit dem PKW: Von allen BAB-Abfahrten in Richtung Stadtzentrum. In Zentrumsnähe bitte den weißen Hinweisschildern Stadtzentrum / HDI-Arena folgen. Es steht ggf. nur wenig Parkraum vor dem Haus zur Verfügung. Nutzen Sie dann bitte den Parkplatz „Stadionbrücke“.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich verbindlich unter Anerkennung der Teilnahmebedingungen. Die Teilnahmegebühr beträgt **40 Euro** und ist mit der Anmeldung fällig. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung die im Flyer befindliche Anmeldekarte oder unser Anmeldeformular unter www.gesundheit-nds.de. Sie erhalten eine automatische Eingangsbestätigung auf Ihre Anmeldung über unser Anmeldeformular. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Bestätigungen über andere Anmeldewege nicht gewährleisten können. Eine gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht. **Anmeldeschluss ist der 09. Oktober 2016.** Bei Stornierung der Teilnahme bis zu diesem Datum erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro Verwaltungsgebühr. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres Namens und des Stichwortes „**19.10.16**“ auf das Konto der Landesvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft, IBAN: DE18 2512 0510 0008 4040 00, BIC: BFSWDE33HAN

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 0511 / 350 55 95
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 19. Oktober 2016«

**Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover**

**Gefahr erkannt –
Gefahr gebannt?**
Psychische Gesundheit im
Pflegeberuf erhalten



19. Oktober 2016
Akademie des Sports, Hannover

Thema

Beschäftigte in der Kranken- und Altenpflege sind neben hohen körperlichen Anstrengungen zugleich auch starken psychischen Belastungen ausgesetzt. Nahezu ein Drittel gibt an, häufig an der Grenze der Leistungsfähigkeit zu arbeiten. Hierauf verweisen regelmäßig Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin oder die Arbeitsunfähigkeitsdaten der Krankenkassen. Dabei zeigen sich jedoch deutliche Unterschiede: Neben Einrichtungen mit eklatanten Fehlzeiten und Fluktuationsraten aufgrund psychischer und psycho-somatischer Störungen findet man immer wieder auch Einrichtungen, in denen offenbar psychische Belastungen gut ausbalanciert werden können.

Was macht diese Unterschiede aus? Expertinnen und Experten sind sich einig: Erst ein gelingendes Zusammenspiel von langfristig angelegten Maßnahmen, die auf eine Anpassung der Arbeitsanforderungen und Arbeitsbedingungen abzielen, Führung als zentrale Einflussgröße berücksichtigen und den Einzelnen in seiner Selbstfürsorgefähigkeit stärken, führen zum Erfolg.

Aber wie kann die Umsetzung konkret aussehen? Im Rahmen der Veranstaltung werden entsprechende Handlungsmöglichkeiten von Krankenhäusern, Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen sowie der dort Beschäftigten beleuchtet. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Anforderungen und Möglichkeiten, die durch die seit 2013 im Rahmen des Arbeitsschutzgesetzes geforderten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen geboten sind.

Die Veranstaltung richtet sich an Verantwortliche in Trägerorganisationen, Führungs- und Pflegekräfte im stationären und ambulanten Sektor, aus der Akutpflege sowie an Mitarbeitende im Qualitäts- und Personalmanagement.

Programm

- 09:00 Uhr **Anmeldung**
- 09:30 Uhr **Eröffnung und Grußwort**
Dirk Schröder, Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
- 09:45 Uhr **Gemeinsam im Austausch – Worldcafé**
- 10:15 Uhr **Wieviel Stress verträgt der Mensch – Psychisch gesund im Pflegeberuf**
Jörg Haller, AOK Niedersachsen
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 Uhr **Resilienzförderung als Strategie zur psychischen Belastungsbewältigung**
Andreas Gscheidle, motio GmbH
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **„Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung – Hinsehen und Handeln“**
Antje Juschkat, Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Hannover
- 14:30 Uhr **Kaffeepause**
- 14:45 Uhr **Praktische Hilfen und Instrumente für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen zur psychischen Belastung im Pflegeberuf**
Oliver Siegrist, Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- 15:30 Uhr **Abschluss**
- 16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Ich melde mich für die Veranstaltung am 19. Oktober 2016

»Gefahr erkannt – Gefahr gebannt?« an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Adresse: Privat Institution

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.